
Die sieben Todsünden

Ballet Chanté in nine scenes

Mahagonny-Songspiel

Texts by
Bertolt Brecht

Music by
Kurt Weill

New production Teatro alla Scala

*This performance is funded in part by the
Kurt Weill Foundation for Music, Inc., New York, NY*

EDIZIONI DEL TEATRO ALLA SCALA

TEATRO ALLA SCALA



The Kurt Weill Foundation, Inc. promotes and perpetuates the legacies of Kurt Weill and Lotte Lenya by encouraging an appreciation of Weill's music through support of performances, recordings, and scholarship, and by fostering an understanding of Weill's and Lenya's lives and work within diverse cultural contexts. It administers the Weill-Lenya Research Center, a Grant and Collaborative Performance Initiative Program, the Lotte Lenya Competition, the Kurt Weill/Julius Rudel Conducting Fellowship, the Kurt Weill Prize for scholarship in music theater, and publishes the Kurt Weill Edition and the Kurt Weill Newsletter. Building upon the legacies of both Weill and Lenya, the Foundation nurtures talent, particularly in the creation, performance, and study of musical theater in its various manifestations and media. Since 2012, the Kurt Weill Foundation has administered the musical and literary estate of composer Marc Blitzstein. www.kwf.org.

Die sieben Todsünden

Ballet chanté in neun Bildern

Text von
Bertolt Brecht

Musik von
Kurt Weill

PERSONEN

Anna I
Anna II
Die Familie

Sopran
Tänzerin
Tenor I, Tenor II,
Bariton, Bass (Mutter)

The Seven Deadly Sins

Ballet chanté in nine scenes

Text by
Bertolt Brecht

Music by
Kurt Weill

English translation by
Irina Brook

CHARACTERS

Anna I
Anna II
The Family

Soprano
Dancer
Tenor I,
Secondo Tenore,
Tenor II,
Baritone, Bass (Mother)

Premiere:
Paris, Théâtre des Champs-Élysées, 7 June 1933

(Edizione Schott Music. Rappresentante per l'Italia Sugar Music Spa)

Prolog*(Anna I e Anna II)***Anna I**

Meine Schwester und ich stammen aus Louisiana
Wo die Wasser des Mississippi unterm Monde
[fließen

Wie Sie aus den Liedern erfahren können.
Dorthin wollen wir zurückkehren,
Lieber heute als morgen.

Anna II

Lieber heute als morgen!

Anna I

Wir sind aufgebrochen vor vier Wochen
Nach den großen Städten, unser Glück zu versuchen.
In sieben Jahren, haben wir's geschafft
Denn kehren wir zurück.

Anna II

Aber lieber schon in sechs.

Anna I

Denn auf uns warten unsre Eltern und zwei Brüder
[in Louisiana.
Ihnen schicken wir alles Geld, das wir verdienen
Und von dem Gelde soll gebaut werden
Ein kleines Haus, ein kleines Haus am Mississippi
[in Louisiana.

Nicht wahr, Anna?

Anna II

Ja, Anna.

Anna I

Meine Schwester ist schon, ich bin praktisch.
Sie ist etwas verrückt, ich bin bei Verstand.
Wir sind eigentlich nicht zwei Personen,
Sondern nur eine einzige.
Wir heißen beide Anna.
Wir haben eine Vergangenheit und eine Zukunft,
Ein Herz und ein Sparkassenbuch
Und jede tut nur, was für die andre gut ist.
Nicht wahr, Anna?

Anna II

Ja, Anna.

Prologue*(Anna I and Anna II)***Anna I**

My sister and I left Louisiana,
Where the moon shines on the Mississippi,

Like you hear in the songs.
We long to go home,
The sooner the better.

Anna II

The sooner the better.

Anna I

We left four weeks ago
For the big cities, to try our luck.
In seven years we'll have made it,
Then we can go back.

Anna II

Hopefully in six.

Anna I

Our Mom, Dad and two brothers are back home in
Louisiana.
We'll send them the money as we make it.
With that money, they'll build a little home
By the Mississippi, in Louisiana.

Right, Anna?

Anna II

Right, Anna.

Anna I

She's the one with the looks, I'm realistic.
She's a bit crazy, I'm sensible.
We're more like one person than two
Even though you see two of us.
We're both called Anna.
We have one past, one future,
One heart and one savings account,
And we only do what's best for each other.
Right, Anna?

Anna II

Yes, Anna.

1. Faulheit

(Familie)

Familie

Hoffentlich nimmt sich unsre Anna auch zusammen.

Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Sie war ja immer etwas eigen und bequem.

Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Und wenn man die nicht aus dem Bett herauswarf

Müßiggang ist aller Laster Anfang

Dann stand das faule Stück nicht auf am Morgen.

Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Andererseits ist ja unsere Anna ein sehr

[aufmerksames Kind.

Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Sie war immer folgsam und den Eltern treu ergeben

Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Und so wird sie es, wir möchten hoffen.

Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Nicht am nöt'gen Fleiße fehlen lassen in der Fremde.

Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Der Herr erleuchte unsre Kinder,

Daß sie den Weg erkennen, der zum Wohlstand

[führt.

Er gebe ihnen die Kraft und die Freudigkeit,

Daß sie nicht sündigen gegen die Gesetze,

Die da reich und glücklich machen.

1. Sloth

(The Family)

The Family

Let's hope that Anna pulls herself together.

(All vices start with laziness)

She was always a bit selfish and idle.

(All vices start with laziness)

If you didn't throw her out of bed

(All vices start with laziness.)

The lazy girl would not get up in the morning.

(All vices start with laziness.)

On the other hand, our Anna, is a thoughtful child.

(All vices start with laziness.)

She does what she is told and shows affection to

[her parents.

(All vices start with laziness.)

And so we hope,

(All vices start with laziness.)

That she will be careful in strange, far away places.

(All vices start with laziness.)

Let the Lord light the way for our children,

That they may find the path which leads to

[prosperity.

May he give them the strength and joy,

To not sin against the Laws

So they may be rich and happy.

2. Stolz

(Anna I und Familie)

Anna I

Als wir aber ausgestattet waren
Wäsche hatten, Kleider und Hüte
Fanden wir auch bald eine Stelle in einem
[Kabarett als Tänzerin
Und zwar in Memphis, der zweiten Stadt unsrer
[Reise.

Ach, es war nicht leicht für Anna.
Kleider und Hüte machen ein Mädchen hoffärtig.
Wenn die Tiger trinkend sich im Wasser erblicken,

Werden sie oft gefährlich.
Also wollte sie eine Künstlerin sein und wollte
Kunst machen in dem Kabarett
In Memphis, der zweiten Stadt unserer Reise.
Und das war nicht, was dort die Leute wollen,
Was dort die Leute wollen, war das nicht.
Denn diese Leute zahlen und wollen
Daß man etwas herzeigt für ihr Geld.
Wenn da eine ihre Blöße versteckt, wie
[einen faulen Fisch,

Kann sie auf keinen Beifall rechnen.
Also sagte ich meiner Schwester Anna:
"Stolz ist etwas für die reichen Leute.
Tu was man von dir verlangt und nicht
Was du willst, das sie von dir verlangen".
Manchen Abend hatt' ich meine Mühe
Ihr den Hochmut abzugewöhnen.
Manchmal brachte ich sie zu Bette,
tröstete sie und sagte ihr:
"Denk an das kleine Haus in Louisiana!"

Familie

Der Herr erleuchte unsre Kinder,
Daß sie den Weg erkennen, der zum Wohlstand
[führt.

Wer über sich selber den Sieg erringt,
Der erringt auch den Lohn.

2. Pride

(Anna I and the Family)

Anna I

As soon as we got new clothes,
Underwear, tops and hats,
We found a job in a cabaret as a dancer,

In Memphis, the second big town we came to.

Oh, it wasn't easy for Anna.
Beautiful clothes make a girl hopeful.
When drinking tigers see themselves in the water,

It makes them dangerous.
She wanted to be an artist, and wanted
To make art in a cabaret in Memphis,
The second big town we came to.
And that's not what people want here.
Definitely not.
These people pay to get their money's worth,
And want to watch something in return.
If you hide your nudity like a rotten fish,

You can't expect applause.
So I said to my sister Anna:
"Pride is for rich people!
Do what they want you to do,
Not what you wished they wanted!"
Some evenings, it was hard to break her pride.
I would put her to bed and comfort her saying:
"Think about the little house in Louisiana".

The Family

Let the Lord light the way for our children,
May they find the path which leads to prosperity.

Those who win the fight against the Self
Shall be rewarded.

3. Zorn

(*Anna I, Anna II und Familie*)

Familie

Das geht nicht vorwärts! Was die da schicken
Das sind keine Summen, mit denen man ein
[Haus baut!

Die verfressen alles selber.
Denen muß man mal den Kopf waschen
Sonst geht das nicht vorwärts,
Denn was die da schicken
Das sind keine Summen, mit denen man ein
[Haus baut.

Denen muß man den Kopf waschen.
Denn was die dummen Tiere schicken,
Das sind doch wirklich keine Summen,
[mit denen man ein Haus baut.

Anna I

Jetzt geht es vorwärts! Wir sind schon in Los
[Angeles.

Und dem Statisten stehen alle Türen offen.
Wenn wir uns jetzt zusammennemen
Und jeden Fehltritt vermeiden,
Dann geht es unaufhaltsam weiter nach oben.

Familie

Der Herr erleuchte unsre Kinder,
Daß sie den Weg erkennen, der zum Wohlstand
[führt.

Anna I

Wer dem Unrecht in den Arm fällt
Den will man nirgendwo haben,
Und wer über die Rohheit in Zorn gerät,
Der lasse sich gleich begraben.
Wer keine Gemeinheit duldet,
Wie soll der geduldet werden?
Wer da nichts verschuldet,
Der sühnt auf Erden.
Und so hab' ich meiner Schwester den Zorn
[abgewohnt

In Los Angeles, der dritten Stadt der Reise,
Und die offene Mißbilligung des Unrechts,
Die so sehr geahndet wird.
Immer sagte ich zu ihr: "Halte dich zurück, Anna,
Denn du weißt, wohin die Unbeherrschtheit führt".
Und sie gab mir recht und sagte:

Anna II

Ich weiß es, Anna.

3. Anger

(*Anna I, Anna II and the Family*)

The Family

We're at a standstill. What they are sending
Is not nearly enough to build a house.

They're gobbling it all up.
We must do something about this,
Or nothing will move ahead.
What they're sending
is not nearly enough to build a house.

We must do something about this.
The silly cows are not sending us
Nearly enough to build a house.

Anna I

Things are looking up. We are already in Los
[Angeles.

And all the doors are open to young actresses.
If we get our act together now,
And avoid any mistakes,
We can make it straight to the top.

The Family

Let the Lord light the way for our children,
That they may find the path which leads to
[prosperity.

Anna I

If you stand up against injustice,
No one will want anything to do with you.
And if cruelty makes you angry,
You might as well drop dead.
If you can't accept meanness,
You will not be tolerated.
He who is blameless
Will suffer on earth.
And so I cured my sister from anger

In Los Angeles, the third town we came to,
Where open disapproval of injustice
Is severely punished.
I kept saying to her: "Control yourself, Anna.
You know where it will lead if you don't!"
And she agreed with me and said:

Anna II

I know, Anna.

4. Vollerei

(Familie)

Familie

Da ist ein Brief aus Philadelphia,
Anna geht es gut: sie verdient jetzt endlich.

Sie hat einen Kontrakt als Solotänzerin.
Danach darf sie nicht mehr essen
Was sie will und wann sie will.
Das wird schwer sein für unsre Anna,
Denn sie ist doch sehr verfressen.
Ach, wenn sie sich da nur an den Kontrakt hält,
denn die wollen kein Nilpferd in Philadelphia.
Sie wird jeden Tag gewogen:
Wehe, wenn sie ein Gramm zunimmt,
Denn die stehen auf dem Standpunkt:
Zwei-und-fünfzig Kilo haben wir erworben,
Wehe, wenn sie ein Gramm zunimmt.
Und was mehr ist, ist vom Übel.
Aber Anna ist ja sehr verständig,
Sie wird sorgen, daß Kontrakt Kontrakt ist.
Sie wird sagen: Essen kannst du schließlich
[in Louisiana, Anna.
Hörnchen, Schnitzel, Spargel, Hühnchen!
Und die kleinen gelben Honigkuchen!
Denk an unser Haus in Louisiana!
Sieh, es wächst schon, Stock um Stockwerk
[wächst es!
Darum halte an dich: Freßsucht ist von Übel.
Halte an dich, Anna, denn die Freßsucht ist von
[Übel!

4. Gluttony

(The Family)

The Family

We have news from Philadelphia,
Anna's doing well, and is finally making money.

She has a contract as a solo dancer.
It says she cannot eat
What she wants, when she wants.
That will be hard for our Anna,
As she is such a greedy guts!
Let's hope she respects the contract.
They don't want hippos in Philadelphia.
She'll be weighed every day.
She better not put on a gram,
As they are inflexible:
They paid for fifty-two kilos,
She better not put on a gram,
That would be terrible.
But our Anna is a sensible girl.
And she knows a contract is a contract.
She'll say to herself: you can eat when you get
[back to Louisiana, Anna.
Pastries, pork chops, asparagus, chicken!
And those little golden honey cookies!
Think of our house in Louisiana!
Look! It's growing. Brick by brick, it's growing.
Restrain yourself! Greed is evil!
Restrain yourself, Anna, for greed is evil!

5. Unzucht

(Anna I, Anna II und Familie)

Anna I

Und wir fanden einen Mann in Boston
Der bezahlte gut, und zwar aus Liebe,
Und ich hatte meine Not mit Anna,
Denn auch sie liebte, aber einen andern
Und den bezahlte sie, und auch aus Liebe.
Ach, ich sagte ihr oft: "Ohne Treue
Bist du höchstens die Hälfte wert.
Man bezahlt nicht für solche Säue,
Sondern nur für das, was man verehrt.
Das kann höchstens eine machen
Die auf niemand angewiesen ist.
Eine andre hat nichts zu lachen
Wenn sie einmal ihre Situation vergißt".
Ihr sagte ich: "Setz dich nicht zwischen zwei
[Stühle!]"

Und dann besuchte ich ihn
Und sagte ihm: Solche Gefühle
Sind für meine Schwester Anna der Ruin.
Das kann höchstens eine machen
Die auf niemand angewiesen ist.
Eine andre hat nichts zu lachen,
Wenn sie einmal ihre Situation vergißt.
Leider traf ich Fernando noch öfter.
Es war nichts zwischen uns!
(gesprochen)
Lächerlich!
Aber Anna sah uns, und leider
Stürzte sie sich gleich auf mich.

Familie

Der Herr erleuchte unsre Kinder,
Daß sie den Weg erkennen, der zum Wohlstand
[führt,
Daß sie nicht sündigen gegen die Gesetze,
Die da reich und glücklich machen.
Wer über sich selber den Sieg erringt,
Der erringt auch den Lohn.

Anna I

Und sie zeigte ihren kleinen weißen Hintern
Mehr wert als eine kleine Fabrik.
Zeigt ihn gratis den Gaffern und Straßenkindern,
Der Welt profanem Blick.
Das gibt immer solche Sachen
Wenn man sich ein einz'ges Mal vergißt.
So was kann höchstens mal eine machen
Die auf keinen Menschen angewiesen ist.
Ach, war das schwierig, alles einzurenken,
Abschied zu nehmen von Fernando
Und sich bei Edward zu entschuldigen,
Und die langen Nächte, wo ich meine Schwester
[weinen hörte und sagen:

Anna II

Es ist richtig so, Anna, aber so schwer.

5. Lust

(Anna I, Anna II and the Family)

Anna I

So we found a man in Boston.
He paid well, he was in love.
But I had problems with Anna,
For she was also in love, but with another.
She gave him money, she was in love.
I often said to her: "If you're not faithful,
You'll lose half your value.
He won't pay forever for a slut,
Only for someone he admires!
You can play around with money
If you depend on no one.
But for girls like us it's no joke
If you forget your place, even once".
I said to her: "Don't get caught between two stools!"

Then I went to find her lover
And said to him: Your feelings
Will destroy my sister Anna.
You can have fun with money
If you depend on no one. But for girls like us it's
[no joke
If you ever forget your place.
Unfortunately, I then saw Fernando quite often.
There was nothing between us (of course).
(spoken)
But Anna caught us and, worse luck,
Blamed the whole thing on me.

The Family

Let the Lord light the way for our children,
That they may find the path which leads to
[prosperity.
May he give them strength and joy
Those who win the fight against the Self
Shall be rewarded.

Anna I

Now she shows off her little butt,
Worth more than a small factory,
And shows it for free to one and all,
To the profane eyes of the world.
This is what happens
If you forget your place.
You can only do that
If you depend on no one.
It was difficult to fix things,
To say goodbye to Fernando.
And then back to Edward to apologise.
And all those nights hearing my sister sobbing and
[saying:

Anna II

It had to be done, Anna. But it's so hard!

6. Habsucht

(Familie)

Familie

Wie hier in der Zeitung steht, ist unsere Anna
Schin in Baltimore, und um sie schießen sich
Allerhand Leute tot: da wird sie viel Geld

[verdienen,

Wenn so was in der Zeitung steht.

Das ist gut, das macht einen Namen und hilft
Einem Mädchen vorwärts.

Wenn sie da nur nicht zu gierig ist,

Sonst macht man sich nichts mehr aus ihr.

Sonst macht man bald einen großen Bogen um sie.

Wer seine Habsucht zeigt,
um den wird einen Bogen gemacht.

Mit Fingern zeigt man auf ihn

Dessen Geiz ohne Maßen ist!

Wenn die eine Hand nimmt,

Muß die andere geben;

Nehmen für geben, so muß es heißen!

Pfund für Pfund: so heißt das Gesetz!

Darum hoffen wir, daß unsere Anna auch so

[vernünftig ist

Und den Leuten nicht ihr letztes Hemd wegnimmt

Und ihr letztes Geld.

Nackte Habsucht gilt nicht als Empfehlung!

6. Greed

(The Family)

The Family

It says here that our Anna
is now in Baltimore. People are shooting
themselves for her!

She will get tons of money
if this is in the papers.

It will make her famous

And help her get ahead.

But she mustn't be too greedy,

Otherwise people won't like her.

People will avoid her.

If you show your greed,

You will be avoided and rejected.

People will point their finger at you,

If you're too greedy.

If you take with one hand

You must give with the other. Take to give!

A pound for a pound, that's the law!

Let's hope that our Anna will be reasonable

and won't take advantage of people.

Never show your greed,

It's not a good idea.

7. Neid

(Anna I und Familie)

Anna I

Und die letzte Stadt der Reise war San Francisco.
Alles ging gut, aber Anna war oft müde
und beneidete jeden, der seine Tage

Zubringen durfte in Trägheit.

Nicht zu kaufen und stolz

In Zorn geratend über jede Rohheit,
Hingegeben seinen Trieben, ein Glücklicher,
Liebend nur den Geliebten und offen nehmend
Was immer er braucht.
Und ich sagte meiner armen Schwester,
als sie neidisch auf die andern sah:
“Schwester, wir alle sind frei geboren
Und wie es uns gefällt, können wir gehen in Licht.
Also gehen aufrecht im Triumph die Toren,
Aber wohin sie gehn, das wissen sie nicht.
Schwester, folg mir und verzicht’ auf die Freuden
Nach denen es dich wie die andern verlangt.
Ach, überlaß sie den törichten Leuten,
Denen es nicht vor dem Ende bangt.
Iß nicht und trink nicht und sei nicht träge,
Die Strafe bedenk, die auf Liebe steht!
Bedenk, was geschieht, wenn du tätst, was dir läge,
Nütze die Jugend nicht, denn sie vergeht!
Schwester, folg mir, du wirst sehen, am Ende
Gehst im Triumph du aus allem hervor.
Sie aber stehen, o schreckliche Wende,
Zitternd im Nichts vor geschlossenem Tor!”

Familie

Wer über sich selber den Sieg erringt,
Der erringt auch den Lohn.

7. Envy

(Anna I and the Family)

Anna I

And the last big town we came to was San Francisco.
Everything was OK, but Anna was often tired
And envied people who spent their days doing

People who were proud and didn’t need to sell
[nothing.
[themselves.

Who could afford to be angry at the slightest
[injustice.

Who could act on impulse and be happy.
People who only loved their loved ones
And could openly do whatever they wanted to.
And I said to my poor sister,
As she watched them with envy:
“Sister, we are all born free
And we can choose to walk into the light,
like fools triumphantly marching straight ahead.
But where they are going, nobody knows.
Sister, follow me and forget all pleasures.
You don’t need them.
Leave them to stupid people,
People who don’t care, and who don’t fear the end.
Don’t eat, don’t drink and don’t be lazy.
Remember that love will be punished.
Just think what would happen if you did what you
[want. Don’t do it.
Don’t take advantage of your youth, for it will pass.
Sister, follow me, you’ll see, at the end
You will triumph over everyone.
But they will stand at the awful crossroads,
shaking in the void, seeing the closed door ahead.

The Family

They who win the fight against the Self
Shall be rewarded.

Epilog

(Anna I, Anna II)

Anna I

Darauf kehrten wir zurück nach Louisiana,
Wo die Wasser des Mississippi unterm Monde
[fließen.

Sieben Jahren waren wir in den Städten,
Unser Glück zu versuchen:
Jetzt haben wir's geschafft.
Jetzt steht es da, unser kleines Haus in Louisiana.
Jetzt kehren wir ich zurück in unser kleines Haus
Am Mississippifluß in Louisiana.

(parlato)

Nicht wahr, Anna?

Anna II

Ja, Anna!

Epilogue

(Anna I and Anna II)

Anna I

We then returned to Louisiana,
Where the moon shines on the Mississippi.

For seven years, we tried
Our luck in the cities,
And now we've made it.
Here it is! Our little house in Louisiana.
Now we are home again, in our little house
On the Mississippi river in Louisiana.

(spoken)

Right, Anna?

Anna II

Yes, Anna!

Mahagonny

Ein Songspiel

Texte von
Bertolt Brecht

Musik von
Kurt Weill

PERSONEN

Charlie
Billy
Bobby
Jimmy
Jessie
Bessie

Tenor
Tenor
Bass
Bass
Soubrette
Soubrette

Mahagonny

Songspiel

Texts by
Bertolt Brecht

Music by
Kurt Weill

English translation by
Irina Brook

CHARACTERS

Charlie
Billy
Bobby
Jimmy
Jessie
Bessie

Tenor
Tenor
Bass
Bass
Soubrette
Soubrette

Premiere:
Baden-Baden, Chamber Music Festival, 17 July 1927

(Universal Edition, Wien. Rappresentante per l'Italia Casa Ricordi, Milano)

1. I. Mahagonny-Song

Charlie

Auf nach Mahagonny!

Billy

Die Luft ist kühl und frisch

Bobby

Dort gibt es Pferd- und Weiberfleisch

Jimmy

Whisky und Pokertisch.

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Schöner, grüner

Mond von Mahagonny

Leuchte uns!

Denn wir haben heute hier

Unterm Hemde Geldpapier

Für ein großes Lachen

Deines großen, dummen Munds.

Charlie

Auf nach Mahagonny,

Der Ostwind, der geht schon,

Billy

Dort gibt es frischen Fleischsalat

Und keine Direktion.

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Schöner grüner Mond von Mahagonny,

Leuchte uns!

Denn wir haben heute hier

Unterm Hemde Geldpapier

Für ein grosses Lachen

Deines grossen dummen Munds.

Jimmy

Auf nach Mahagonny!

Das Schiff wird losgeseilt

Charlie

Die Luft ist kühl und frisch

Bobby

Die Zi-zi-zi-zi-zivilis

Die wird uns dort geheilt.

Billy

Auf nach Mahagonny!

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Schöner, grüner

Mond von Mahagonny

Leuchte uns!

Denn wir haben heute hier

Unterm Hemde Geldpapier

Für ein großes Lachen

Deines großen, dummen Munds.

1. I. Mahagonny-Song

Charlie

Off to Mahagonny!

Billy

Where the air is cool and fresh

Bobby

There's horse flesh there and whore's flesh too

Jimmy

Whisky and poker games.

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Gorgeous green

Moon of Mahagonny,

Light the way!

We have dollars hidden

Here in our pockets,

To pay for a great big grin

On your stupid mouth.

Charlie

Off to Mahagonny,

The wind is in the east

Billy

Fresh meat for sale on every street

And no one in charge.

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Gorgeous green moon of Mahagonny,

Light the way!

We have dollars hidden

Here in our pockets,

To pay for a great big grin

On your stupid mouth.

Jimmy

Off to Mahagonny!

The sails are blowing wide

Charlie

The air is cool and fresh

Bobby

Our ci-ci-ci-civilisation

Will soon be healed.

Billy

Off to Mahagonny!

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Gorgeous green

Moon of Mahagonny,

Light the way!

We have dollars hidden

Here in our pockets,

To pay for a great big grin

On your stupid mouth.

2. Alabama-Song

Jessie

Oh, show us the way to the next whisky-bar!
Oh, don't ask why; oh, don't ask why!
For we must find the next whisky-bar
For if we don't find the next whisky-bar
I tell you we must die!
Oh, moon of Alabama
We now must say good-bye
We've lost our good old mamma
And must have whisky
Oh, you know why.

Bessie

Oh show us the way to the next pretty boy!
Oh, don't ask why, oh, don't ask why!
For we must find the next pretty boy
For if we don't find the next pretty boy,
I tell you, we must die!
Oh moon of Alabama
We now must say good-bye.
We've lost our good old mamma
And must have boys,
Oh, you know why.

Jessie & Bessie

Oh, show us the way to the next little dollar!

Oh, don't ask why; oh, don't ask why!
For we must find the next little dollar

For if we don't find the next little dollar
I tell you we must die!
Oh, moon of Alabama
We now must say good-bye
We've lost our good old mamma
And must have dollars
(And must have whisky)
Oh, you know why.

2. Alabama-Song

Jessie

Oh, show us the way to the next whisky bar!
Oh, don't ask why, oh, don't ask why!
For we must find the next whisky bar
For if we don't find the next whisky bar
I tell you, we must die!
Oh, Moon of Alabama
We now must say goodbye
we've lost our good old mamma
And must have whisky
Oh, you know why.

Bessie

Oh, show us the way to the next pretty boy!
Oh, dont ask why, oh, don't ask why!
For we must find the next pretty boy
For if we don't find the next pretty boy
I tell you, we must die!
Oh, Moon of Alabama
We now must say goodbye
We've lost our good old mamma
And must have a boy
Oh, you know why.

Jessie & Bessie

Oh, show us the way to the next little dollar!

Oh, don't ask why, oh, don't ask why!
For we must find the next little dollar

For if we don't find the next little dollar
I tell you, we must die!
Oh, moon of Alabama
We now must say good-bye
We've lost our good old mamma
And must have dollars
(And must have whisky)
Oh, you know why.

3. II. Wer in Mahagonny blieb

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Wer in Mahagonny blieb
Brauchte jeden Tag fünf Dollar
Und wenn er's besonders trieb
Brauchte er vielleicht noch extra.
Aber damals alle
In Mahagonnys Pokerdrinksaloon.
Sie verloren in jedem Falle
Doch sie hatten was davon.

Auf der See
Und am Land

Charlie

Werden allen Leuten ihre Häute abgezogen
Darum sitzen alle Leute
Und verkaufen alle Häute
Denn die Häute werden jederzeit mit Dollars
[aufgewogen.]

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Wer in Mahagonny blieb
Brauchte jeden Tag fünf Dollar
Und wenn er's besonders trieb
Brauchte er vielleicht noch extra.
Aber damals blieben alle
In Mahagonnys Pokerdrinksaloon.
Sie verloren in jedem Falle
Doch sie hatten was davon.

Auf der See
und am Land

Bobby

Ist drum der Verbrauch von frischen Häuten
[ungeheuer.]

Immer beißt es euch im Fleisch
Doch wer zahlt euch eure Räusche?
Denn die Häute, die sind billig, und der Whisky,
[der ist teuer.]

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Wer in Mahagonny blieb,
Brauchte jeden Tag fünf Dollar,
Und wenn er's besonders trieb
Brauchte er vielleicht noch extra.
Aber damals blieben alle
In Mahagonny Pokerdrinksaloon.
Sie verloren in jedem Falle
Doch sie hatten was davon.

Auf der See
Und am Land

3. II. Mahagonny-Song

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

To stay in Mahagonny
You need five bucks a day
But if you like to party
You need a little extra.
When you're there, you hang out
In the Mahagonny poker-drinking bar
You lose every game
But you still get off on it.

On the sea
And on land

Charlie

Everyone get skinned
So you sit around and sell your skin.
'Cause only skins bring in the dollars.

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

To stay in Mahagonny
You need five bucks a day
But if you like to party
You need a little extra.
When you're there, you hang out
In the Mahagonny poker-drinking bar
You lose every game
But you still get off on it.

On the sea
And on land

Bobby

That's why the consumption of fresh skin is
[monstrous.]

It hurts, when you lose your skin,
but how else can you come up with the cash
For skins are cheap, but whiskey is expensive.

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

To stay in Mahagonny
You need five bucks a day
But if you like to party
You need a little extra.
When you're there, you hang out
In the Mahagonny poker-drinking bar
You lose every game
But you still get off on it

On the sea
And on land

Jimmy

Siehet man die vielen Gottesmühlen langsam mahlen
Und dann sitzen viele Leute
Und verkaufen viele Häute
Denn sie woll'n so gern bar leben und so ungern
[bar bezahlen.]

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Wer in seinem Kober bleibt
Braucht nicht jeden Tag fünf Dollar
Und falls er nicht unbeweibt
Braucht er auch vielleicht nicht extra.
Aber heute sitzen alle
In des lieben Gottes billigem Salon.
Sie gewinnen in jedem Falle
Doch sie haben nichts davon.

Jimmy

You see the mills of God almighty grinding,
So many people sit here,
Selling their skins.
For they want to live like the rich without
[spending a penny.]

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

If you're stuck in your miserable room
You don't need five bucks a day
And if you're not married
Perhaps you won't need that bit extra.
But today they are all sitting
In God's cheap living room.
They win every time
But they get nothing out of it!

4. Benares-Song

Jessie

There is no whisky in this town

Bessie

There is no bar to sit us down.

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Oh!

Jessie

Where is the telephone?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Oh!

Bessie

Is here no telephone?

Jimmy

Oh, Sir, God damn me:

No!

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Oh!

All

Let's go to Benares

Where the sun is shining,

Let's go to Benares!

Johnny, let us go.

Jessie

There is no money in this land,

Bessie

There is no boy with whom to shake hands.

Where is the telephone?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Oh!

Jessie

Is here no telephone?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Oh!

Jessie

Is here no telephone?

Jimmy

Oh, Sir, God damn me:

No!

4. Benares-Song

Jessie

There is no whisky in this town.

Bessie

There is no bar to sit us down.

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Oh!

Jessie

Where is the telephone?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Oh!

Bessie

Is here no telephone?

Jimmy

Oh, Sir, God damn me:

No!

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Oh!

All

Let's go to Benares

Where the sun is shining,

Let's go to Benares!

Johnny, let us go.

Jessie

There is no money in this land,

Bessie

There is no boy with whom to shake hands.

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Oh!

Jessie

Where is the telephone?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy

Oh!

Bessie

Is here no telephone?

Jimmy

Oh, Sir, God damn me:

No!

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

All

Let's go to Benares
Where the sun is shining,
Let's go to Benares!
Johnny, let us go.
Let's go, let's go to Benares,
To Benares where the sun is shining.
Let's go, let's go to Benares,
To Benares, Johnny, let us go.

Jessie

There is not much fun on this star

Bessie

There is no door that is ajar.

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

Jessie

Where is the telephone?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

Bessie

Is here no telephone?

Jimmy

Oh, Sir, God damn me:
No!

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

All

Worst of all, Benares
Is said to have been perished in an earthquake!
Oh, my good Benares!
Oh, where shall we go?

Worst of all, Benares
Is said to have been punished in an earthquake!
Oh, my good Benares!
Oh, where shall we go?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

Jessie

Where shall we go?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

Bessie

Where shall we go?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

All

Let's go to Benares
Where the sun is shining,
Let's go to Benares!
Johnny, let us go.
Let's go, let's go to Benares,
to Benares where the sun is shining.
Let's go, let's go to Benares,
to Benares, Johnny, let us go.

Jessie

There is not much fun on this star.

Bessie

There is no door that is ajar.

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

Jessie

Where is the telephone?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

Bessie

Is here no telephone?

Jimmy

Oh, Sir, God damn me:
No!

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

All

Worst of all, Benares
Is said to have been perished in an earthquake!
Oh, my good Benares!
Oh where shall we go?

Worst of all, Benares is said to have been perished
by an earthquake.
O my good Benares!
Oh, where shall we go?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

Jessie

Where shall we go?

Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Oh!

Bessie

Where shall we go?

5. III. Mahagonny-Song

Charlie, Billy, Bobby

An einem grauen Vormittag
Mitten im Whisky
Kam Gott nach Mahagonny.
Mitten im Whisky
Bemerkten wir Gott in Mahagonny.

Jimmy (God)

Sauft ihr wie die Schwämme
Meinen guten Weizen Jahr für Jahr?
Keiner hat erwartet, daß ich käme;
Wenn ich komme jetzt, ist alles gar?

Jessie & Bessie

Ansahen sich die Männer von Mahagonny.
Ja, sagten die Männer von Mahagonny.

Charlie, Billy, Bobby

An einem grauen Vormittag
Mitten im Whisky
Kam Gott nach Mahagonny.
Mitten im Whisky
Bemerkten wir Gott in Mahagonny.

Jimmy (God)

Lachtet ihr am Freitag abend?
Mary Weeman sah ich ganz von fern
Wie 'nen Stockfisch stumm im Salzsee schwimmen
Die wird nicht mehr trocken, meine Herrn.

Jessie & Bessie

Ansahen sich die Männer von Mahagonny.
Ja, sagten die Männer von Mahagonny.

Charlie, Billy, Bobby

An einem grauen Vormittag
Mitten im Whisky
Kam Gott nach Mahagonny.
Mitten im Whisky
Bemerkten wir Gott in Mahagonny.

Jimmy (God)

Kennt ihr diese Patronen?
Schießt ihr meinen guten Missionar?
Soll ich wohl mit euch im Himmel wohnen
Sehen euer graues Säuferhaar?

Jessie & Bessie

Ansahen sich die Männer von Mahagonny.
Ja, sagten die Männer von Mahagonny.

5. III. Mahagonny-Song

Charlie, Billy, Bobby

One morning when the sky was grey
Feeling our whisky
God came to Mahagonny
God came to Mahagonny
Feeling our whisky
We saw God in Mahagonny.

Jimmy (God)

Are you soaking up my precious harvest
Year by year, like sponges?
Did you not think I was coming?
Are you ready now I am here?

Jessie & Bessie

The people of Mahagonny thought the matter over.
Yes, said the people of Mahagonny.

Charlie, Billy, Bobby

One morning when the sky was grey
Feeling our whisky
God came to Mahagonny
God came to Mahagonny
Feeling our whisky
We saw God in Mahagonny.

Jimmy (God)

Were you laughing on Friday evening?
I saw Mary Weeman floating by
Like a salted cod-fish in the salt sea:
She will never again be dry!

Jessie & Bessie

The people of Mahagonny thought the matter over
Yes, said the people of Mahagonny.

Charlie, Billy, Bobby

One morning when the sky was grey
Feeling our whisky
God came to Mahagonny
God came to Mahagonny
Feeling our whisky
We saw God in Mahagonny

Jimmy (God)

Do you recognise this gun?
Did you shoot my good missionary?
Do I have to live with you in Heaven?
With your dirty stinky hair?

Jessie & Bessie

The people of Mahagonny thought the matter over
Yes, said the people of Mahagonny.

Charlie, Billy, Bobby

An einem grauen Vormittag
Mitten im Whisky
Kam Gott nach Mahagonny.
Mitten im Whisky
Bemerkten wir Gott in Mahagonny.

Jimmy (God)

Gehet alle zur Hölle!
Steckt jetzt die Virginien in den Sack!
Marsch mit euch in meine Hölle, Burschen!
In die schwarze Hölle mit euch Pack!

Jessie & Bessie

Ansahen sich die Männer von Mahagonny.
Ja, sagten die Männer von Mahagonny

Charlie, Billy, Bobby

An einem grauen Vormittag
Mitten im Whisky
Kommst du nach Mahagonny.
Mitten im Whisky
Fängst an du in Mahagonny!

Rühre keiner den Fuß jetzt!
Jedermann streikt! An den Haaren
Kannst du uns nicht in die Hölle ziehen,
Weil wir immer in der Hölle waren.

Jessie & Bessie, Charlie, Billy, Bobby

Ansahen Gott die Männer von Mahagonny!
Nein, sagten die Männer von Mahagonny!
Nein, sagten die Männer von Mahagonny!

Charlie, Billy, Bobby

One morning when the sky was grey
Feeling our whisky
God came to Mahagonny
God came to Mahagonny
Feeling our whisky
We saw God in Mahagonny

Jimmy (God)

Go to Hell, all of you!
Grab your cigarettes and go!
Get marching to Hell, one two!
Off to Hell, you scum!

Jessie & Bessie

The people of Mahagonny thought the matter over
Yes, said the people of Mahagonny.

Charlie, Billy, Bobby

One morning when the sky was grey
Feeling our whisky
You came to Mahagonny
You came to Mahagonny
Feeling our whisky
You caught us out in Mahagonny.

We won't budge a foot now!
We call a strike!
You can't drag us down to Hell
For we are already in Hell!

Jessie & Bessie, Charlie, Billy, Bobby

The people of Mahagonny thought the matter over
No, said the people of Mahagonny.
No, said the people of Mahagonny.

6. Finale

All

Aber dieses ganze Mahagonny
Ist nur, weil alles so schlecht ist
Weil keine Ruhe herrscht
Und keine Eintracht
Und weil es nichts gibt
Woran man sich halten kann.

Aber dieses ganze Mahagonny
Ist nur, weil alles so schlecht ist
Weil keine Ruhe herrscht, keine Eintracht
Und weil es nichts gibt woran man sich halten
[kann.

Bessie

Denn Mahagonny das gibt es nicht.
Denn Mahagonny das ist kein Ort.
Denn Mahagonny ist nur ein erfundenes Wort!

Jessie, Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Mahagonny

Bessie

Das gibt es nicht.
Denn Mahagonny

Jessie, Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Mahagonny

Bessie

Das ist kein Ort.
Demm Mahagonny

Jessie, Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Mahagonny

Bessie

Ist nur ein erfundenes Wort!

6. Finale

All

Oh, this great dream of Mahagonny
Is only because the world is so rotten;
There is no peace,
No harmony
There is nothing
To hold onto!

Oh, this great dream of Mahagonny
Is only because the world is so rotten;
There is no peace, no harmony
There is nothing to hold onto!

Bessie

But Mahagonny does not exist.
But Mahagonny is not a place.
But Mahagonny is just a made-up word.

Jessie, Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Mahagonny

Bessie

Does not exist.
But Mahagonny

Jessie, Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Mahagonny

Bessie

Is not a place.
But Mahagonny

Jessie, Charlie, Billy, Bobby, Jimmy
Mahagonny

Bessie

Is just a made-up word.